

Protokoll der Hauptversammlung vom Sonntag, 2. April 2023

1. Begrüssung

Steff begrüsst die 6 Vereinsmitglieder und die 6 Vorstandsmitglieder zur HV 2023 an der Feuerstelle beim Sektor J.

2. Genehmigung der Traktanden / Protokoll HV2022

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Traktanden und das Protokoll der HV 2021. Philipp Meyer möchte als Traktandum am Schluss über die aktuellen Ereignisse betreffend IMBA Schweiz und BTOS (Bike Trails Ostschweiz) berichten.

3. Rückblick 22 – Ausblick 23 zum WaldeggTrail

Flo berichtet über die vergangene Bausaison. Josh und Flo waren leider vielfach die Einzigen, die an den Bautagen tätig waren. Es hat Spass gemacht, aber es wäre dennoch viel mehr gegangen, wenn wir/sie mehr Unterstützung gehabt hätten. Das shapen im J ist leider noch nicht fertig. Auch ist es sehr schade, dass zwar viel gefahren wird, aber an den Bautagen sich selten jemand blicken lässt. Der Trail baut und unterhält sich nicht von selbst.

Für die Sanierung des Rutsches wurden von OBG bzw. Forst eine Offerte in Auftrag gegeben. Die Kosten für mehrere Sprengungen und die Sicherung der Stelle wurde mit ~30'000 Fr.- veranschlagt. Leider mussten wir diese Kosten selbst tragen, da es sich nicht um einen offiziellen Wanderweg handelt und somit OBG bzw. Forst nicht für den Unterhalt zuständig sind. Die Benützung des Weges wird lediglich geduldet. Aus Sicht des Vorstandes lohnen sich die hohen Kosten für ein Verbindungsstück des Trails nicht. Es sind ungefähr die Erträge von 3 Jahren durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Sponsoring, die dann für dieses kurze Stück ausgegeben werden müssten. Der Rutsch ist immer noch in Bewegung und daher warten wir jetzt erst mal ab, wie sich die Stelle weiterentwickelt. Die Möglichkeit der Beauftragung für eine zweite Offerte wird der Vorstand noch abklären. Je nach Kostenhöhe wird er diese in Auftrag geben. Die Stelle muss nicht 100% sicher gemacht werden. Ein gewisses Risiko insbesondere bei der sehr kurzen Aufenthaltsdauer ist vertretbar, wie bei einem Gebirgswanderweg mit Steinschlaggefahr. Hier aber trotzdem nochmals der ausdrückliche Hinweis, dass die Stelle gesperrt ist und weder befahren noch begangen werden darf!

Das Ziel für diese Bausaison ist deutlich die Eröffnung des Sektors J im Sommer. Daher ist der Fokus auch klar auf diesen Sektor gerichtet an den Bautagen und zusätzlich wird Flo in seiner Freizeit bis zum Sommer regelmässig auch an Werktagen im Sektor J arbeiten. Das genaue Datum der Eröffnung bzw. Einweihung wird noch bekannt gegeben. Es ist geplant, dass wir ein

kleines Fest wie bei der Eröffnung der oberen Sektoren im Jahr 2015 organisieren werden. Nach der Eröffnung stehen die oberen Sektoren, insbesondere der Sektor E im Fokus. Leider werden wir nicht um einen kompletten Neubau des Sektors E herumkommen. Wir im Vorstand werden uns überlegen, wie wir das am besten angehen und wie wir auch noch andere Geldquellen anzapfen können.

Marc berichtet über das Sponsoring und weitere Ideen. Die Idee des Veloläden Konsortium war, dass wir mit dieser Unterstützung den Unterhalt des Trails finanzieren können. Da nun bald der Trail bis auf den wegen dem Rutsch gesperrten Sektoren G und H vollständig befahrbar sein wird, werden wir nun definitiv ein Betriebskonzept ausarbeiten, um zu sehen, wie weit das Sponsoren-, Mitgliederbeiträge und Spenden reichen und wie viel Geld wir sonst noch organisieren müssen.

Marc hat auch die Idee eines Trailbiers intensiv verfolgt und abgeklärt. Die Mindestmenge bei der Brauerei Locher, die uns schon lange unterstützen, beträgt 5'000 Flaschen à 0.33 l. Das wir diese Menge innerhalb von den acht Monaten Haltbarkeit mit Gewinn verkaufen können, sehen wir im Vorstand als sehr unrealistisch an. Die Distribution und Lagerung für diese Menge sind auch nicht zu unterschätzen. Daher hat der Vorstand entschieden, diese Idee, auch wenn sie noch so großartig ist, nicht weiter zu verfolgen.

4. Jahresrechnung 2022

Michi stellt die Jahresrechnung 2022 vor.

Bilanz am 31.12.2022

Aktiva

Aktiva		Fr. 0.00
Kasse	Fr. +497.75	
Bankkonto	Fr. +27'297.02	
Gesamt Aktiva		Fr. +27'794.77

Verbindlichkeit

Passiva		Fr. 0.00
Darlehen Waldegtrail	Fr. 0.00	
offene Verbindlichkeiten	Fr. +15'000.00	
Gesamt Verbindlichkeiten		Fr. +15'000.00

Eigenkapital

Anfangsbestand		Fr. 0.00
Einbehaltener Gewinn		Fr. +12'794.77
Gesamt Eigenkapital		Fr. +12'794.77

Gesamt Passiva		Fr. +27'794.77
-----------------------	--	-----------------------

Die offenen Verbindlichkeiten von 15'000 Franken sind weiterhin die Rückstellung für den Arbeitseinsatz von Flo im Jahr 2021 von ca. 500h à 30.- Fr.

Ergebnisrechnung für Periode 01.01.2022 bis 31.12.2022

Ertrag

Einnahmen		Fr. 0.00
Anlass Einnahmen	Fr. 0.00	
Mitgliederbeiträge	Fr. +4'520.00	
Spenden	Fr. +2'158.56	
Sponsoring	Fr. +7'200.00	
Werbematerial	Fr. 0.00	
Zinsen-Bankkonto	Fr. 0.00	
Gesamt-Ertrag		Fr. +13'878.56

Aufwand

Ausgaben		Fr. 0.00
Anlass Ausgaben	Fr. +95.25	
Bankgebühren	Fr. +60.00	
Büromaterial	Fr. 0.00	
Spesen	Fr. 0.00	
Unterstützung von Organisationen	Fr. 0.00	
Vereinskosten	Fr. +390.85	
Versand-Porto	Fr. +142.00	
Waldeggtrail	Fr. +851.60	
WEB-Hosting	Fr. +208.80	
Werbematerial	Fr. 0.00	
Gesamt-Aufwand		Fr. +1'748.50
Netto-Ertrag für Buchungsperiode		Fr. +12'130.06

Leider hatten wir 2022 36 Mitglieder weniger, die ihren Mitgliederbeitrag bezahlt haben. Daher haben wir 1800.- weniger Mitgliederbeiträge eingenommen. Bei den Spenden war der Rückgang gegenüber 2021 291.40 Fr. Dafür haben wir beim Sponsoring 750.- Fr. mehr erhalten. Der Ertrag hat sich gegenüber 2021 somit um 1341.40 Fr. geschmälert.

Auf der Ausgaben-Seite gibt es neben den üblichen Vereinskosten keine Besonderheiten zu berichten. Da es auch keine rege Bautätigkeit gab, ist der Aufwand mit 1748.50 gegenüber 2021 tief. Damals hatten wir über 50'000.- Franken in den Sektor J investiert.

Der Ertrag für das Jahr 2022 beträgt somit 12'130.06 Fr.

Marc bescheinigt Michi eine ordnungsgemässe Buchführung.

5. Festlegung Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand bittet um eine Abstimmung, ob die Mitgliederbeiträge geändert werden sollen:

Die Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder stimmt gegen eine Änderung.

Die Mitgliederbeiträge für das folgende Jahr betragen daher wie bisher 40.- für Erwachsene, 20.- für Lehrlinge und Studenten bis 25 Jahre und 10.- für Junioren bis 18 Jahre.

6. Wanderpreisvergabe: „Die goldene Schaufel“

Leider konnten wir aufgrund der mangelnden Teilnahme von Vereinsmitgliedern an den Bautagen niemanden für die goldene Schaufel nominieren. Da der Vorstand sich nicht selbst für die goldene Schaufel nominieren kann, gibt es keine Preisvergabe. Die goldene Schaufel bleibt bis zur nächsten HV in der VeloFlicki.

7. Vorstandswahlen

Vorstandswahl: Stefan Signer, Michael Kobel, Marc Vetterli, Joshua Gersbach, Boris Good und Florian Buck stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Die genannten werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Wer sich zusätzlich zu den Bautagen im Verein einbringen möchte, ist herzlich eingeladen an unseren Vorstandssitzungen teilzunehmen. Diese Möglichkeit bietet sich regelmässig am Mittwoch vor den Bautagen, wo sich der Vorstand jeweils um 20:00 Uhr in der VeloFlicki trifft. Falls sich jemand nicht sicher ist, ob die Sitzung stattfindet, darf man ungeniert bei einem Vorstandsmitglied nachfragen.

8. Anträge von Mitgliedern

Philipp Mayer von BTOS (Bike Trails Ostschweiz) bzw. IMBA Schweiz (International Mountain Bicycle Association Schweiz) berichtet über die aktuellen Ereignisse von BTOS und IMBA Schweiz. Die Arbeitsgruppe BTOS wurde vor rund 3 Jahren gegründet, um die Interessen der Mountainbiker und-uns Trailbauern gegenüber der Politik zu vereinen und zu vertreten. Die Arbeitsgruppe ist momentan bei Swiss Cycling St. Gallen untergebracht. Wir als Verein FunPark-SG unterstützen bereits BTOS. BTOS verfolgt vor allem Ereignisse auf kantonaler Ebene in der Ostschweiz.

Die IMBA Schweiz war ursprünglich gegründet worden, um Projektgelder vom ASTRA zu verteilen. Daher war sie vor allem durch Tourismus / Bergbahnen und dem Leistungssport vertreten worden. Dies hat aus diversen Gründen und Meinungsverschiedenheiten nicht funktioniert und die IMBA Schweiz stand im Jahr 2022 vor dem Ende. Da es aber auch sonst keine ähnliche nationale Organisation gab, haben verschiedene kantonale Vertreter eine Neuorganisation vorangetrieben. Nun ist die IMBA Schweiz Community getrieben und vertritt Mountainbiker und auch Trailbauer. Es soll eine Verbandsstruktur aufgebaut werden, die die lokalen und regionalen Verbände und Vereine auf nationaler Ebene vereint.

Swiss Cycling war ursprünglich Mitglied bei IMBA Schweiz, hat diese aber nun verlassen. Nur ganz sich selbst überlassen wollten sie den Mountainbikesport aber doch nicht und haben als Reaktion auf die Reorganisation der IMBA Schweiz zwei Vollzeitstellen geschaffen. Nun ist das Ziel von IMBA Schweiz, Parallelitäten zu verhindern und Swiss Cycling mit ins Boot zu holen. Den Swiss Cycling hat den Fokus klar auf den Leistungssport und weniger auf den Freizeitsport, den die IMBA Schweiz vertritt.

Momentan befindet sich die IMBA Schweiz immer noch im Aufbau und hat das Ziel, möglichst viele Vereine als Mitglieder zu gewinnen und somit eine starke Lobby zu schaffen, die den Mountainbikesport auf nationaler Ebene vertritt.

Das nun Swiss Cycling selber sich um eine Vertretung des Mountainbikesport bemüht, bringt BTOS in eine schwierige Lage, da BTOS eigentlich auch bei der IMBA Schweiz Mitglied werden will. Wie sich das ganze entwickeln wird, wird sich in Zukunft zeigen. Wichtig ist, dass nun endlich versucht wird, eine Vereinigung zu gründen, die auch den Freizeitsport auf nationaler Ebene vertritt und so eine starke Lobby für den Mountainbikesport geschaffen werden kann.

Damit wird die Hauptversammlung geschlossen und mit dem gemütlichen Teil weitergefahren.

St. Gallen, per 23.07.2023

Der Protokollführer:

Michael Kobel

Vorstandsmitglied:

Stefan Signer